

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 11

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die rechtzeitige Anmeldung auf Quartiere durch die zugestellten Anmeldearten erfolgt im eigenen Interesse der Delegierten. Man ist aber auch der veranstaltenden Sektion die Rücksicht auf Erleichterung ihrer Mühle und Arbeit schuldig.

Programm.

Samstag den 7. Juli:

Bon morgens 10 Uhr an: Empfang des Zentralvorstandes, der Gäste und Delegierten. Lösung der Quartier- und Teilnehmerarten und der Abzeichen im Quartierbureau, Hôtel Etoile, rue de Romont. 11 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im Restaurant Gotthard. 12 Uhr: Mittagessen in den Quartiergehöfen (fakultativ). 15 Uhr: Beginn der Jahresversammlung, 1. Sitzung im Grossratsaal. 19 Uhr: Nachessen in den Quartiergehöfen. 20^{1/2} Uhr: Freie Vereinigung mit Konzert im Hotel Terminus beim Bahnhof.

Sonntag den 8. Juli:

7 Uhr: Katholischer Gottesdienst in der Kirche St-Nicolas. 8 Uhr: Fortsetzung der Jahresversammlung im Grossratsaal. 12 Uhr: Bankett im Restaurant des Merciers. 15 Uhr: Besuch der Gewerbeausstellung. 17 Uhr: Besuch der Hängebrücke und der Perolles-Brücke.

Neue Sektionen. Die in unserm Kreisschreiben Nr. 309 als angemeldet mitgeteilten Sektionen: „Schweiz. Frauengewerbeverband“ mit Sitz in Zürich, „Vereinigung schweizer. Berufspräparatoren“ mit Sitz in Thalwil, sind als aufgenommen zu betrachten. — Ferner erklären ihren Beitritt: „Verband schweizer. Käschelosen-Fabrikanten“, „Verband schweizer. Spiegelglasmanufakturen“, „Handwerker- und Gewerbeverein Biel“, „Schweizer. Weinhandlerverband“.

Wir geben diese Aufnahmegesuche gemäß Art. 3 unserer Statuten bekannt und heißen die neuen Mitglieder bestens willkommen.

Mit freundiggenössischem Gruß!

Für die Direktion:

Der Präsident: Dr. Tschumi.

Die Sekretäre: W. Krebs, H. Galeazzi.

Verbandswesen.

Der zürcherisch-kantonale Gewerbeverband tritt Sonntag, 17. Juni, zur ordentlichen Delegiertenversamm-

lung in Wald zusammen. Nach der Erledigung der üblichen Geschäfte wird der Präsident Nationalrat Dr. Odinga über die Statutenrevision des Schweizer. Gewerbeverbandes referieren.

Ausstellungswesen.

Kunstgewerbemuseum Zürich. Die Ausstellung bemalter Möbel, die noch bis 17. Juni zu sehen ist, wurde dieser Tage um ein neuartiges Bubenzimmer bereichert, das, nach Entwürfen der Fachschule für Innenausbau unserer Gewerbeschule von der städtischen Lehrwerkstatt für Schreiner ausgeführt, ebenfalls farbig gestrichen und ornamental bemalt ist.

II. Limmattaler Gewerbeausstellung in Alstetten.

Als Plakat für die Ausstellung (21. Juli bis 6. August 1923) ist ein Entwurf gewählt worden, der in einer gefälligen Verkleinerung als Verschlussmarke vorliegt. Der Zeichner gab seiner Arbeit das Kennwort „Schiffsbarmachung der Limmat“, die ja in absehbarer Zeit Tat- sache werden soll. Bekanntlich soll dann zumal der Hafen für Grosszürich in der Gegend von Alstetten angelegt werden, das zur Stadt gehören wird und schon heute den Zeitpunkt der Wiedervereinigung herbeisehnt. Anno 1432 kam Alstetten an Zürich und teilte mit der Stadt die Leiden des alten Zürichkrieges und die Segnungen des Regiments der freien Reichsstadt, bis nach der Revolutionszeit die Trennung von ihr als Befreiung von schwerem Foch begrüßt wurde. Wohl wird die Stadt mit der Wiederaufnahme des finanziell schwer belasteten Gemeinwesens keine leichte Bürde übernehmen. Die Ausstellung wird aber den Beweis bringen, daß im Limmat- tal ein gewerblich rühriges Wölklein wohnt, das nicht bloß Sorge, sondern auch Impuls bringt.

Verschiedenes.

† **Baumeister Jost Beyer-Habermaier** in Triengen (Luzern) starb am 2. Juni im Alter von 66 Jahren.

† **Baumeister Hans Weber-Adenk** in Neftal starb am 3. Juni im Alter von 72 Jahren.

† **Baumeister Peter Wyss-Hässler** in Thun starb am 3. Juni nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 46 Jahren. Als Sekretär des Handwerker- und Gewerbeverbandes hat er bis zuletzt dessen Arbeiten besorgt.

Anerkannt einfach, aber praktisch,

zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind

Graber's patentierte Spezialmaschinen und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren

Kenner kaufen ausschliesslich diese Ia. Schweizerfabrikate.

Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.

Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim